



BEKANNTMACHUNG

**Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 12
am Dienstag, 22.10.2019, um 19:30 Uhr
im Rathaus Seeshaupt, Weilheimer Str. 1-3**

Öffentliche Sitzung

196. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 11. Gemeinderatssitzung vom 01.10.2019
197. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 01.10.2019
198. Änderung des Bebauungsplans „westlich Pfarrer-Behr-Weg“ im Bereich der Fl. Nr. 218/2, von-Simolin-Str. 21 - Satzungsbeschluss
199. Bauantrag auf Hotelerweiterung / Neubau von 2 Häusern, Magnetsried 4, Fl. Nr. 44 Gemarkung Magnetsried
200. Sachstand Sanierung Trinkwasserhochbehälter Magnetsried – Vorstellung Kostenschätzung und weitere Beauftragung der Planungsphasen
201. Bestellung des Wahlleiters und des stellv. Wahlleiters für die Gemeindewahlen 2020
202. Berichte des Bürgermeisters
203. Öffentliche Bekanntgaben
204. Anträge und Anfragen des Gemeinderats

Seeshaupt, den 15.10.2019

Bernwieser, 1. Bürgermeister



Ausgehängt am: 15.10.2019
Abgenommen am: 23.10.2019

Gemeinde Seeshaupt

Niederschrift über die Sitzung Nr. 12

des Gemeinderates

vom 22.10.2019

im Sitzungssaal der Gemeinde Seeshaupt

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Bernwieser Michael, 1. BGM

Amon Maximilian

Eberle Petra

Egold Friedrich

Fent Manfred

Frey Daniel

von Gruchalla Jan

Habich Bernd

Kopf Barbara

Leiningner Georg

Mell Armin

Müller Stefan

Ott Markus

Stuffer Fritz

Tomulla Christian

Xylander Ulrike

Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen 1	Mitglieder, nämlich:	Unentschuldigt fehlen 0	Mitglieder, nämlich:
Blaut Peter	wegen: Privat		wegen:
	wegen:		wegen:
	wegen:		wegen:
	wegen:		wegen:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlußfassung nicht teilgenommen: **Siehe Protokoll**

Die Gemeinderatsmitglieder

Stuffer Fritz waren zu TOP 209

bei der Beratung und Beschlußfassung nicht anwesend.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Herr Georg Bäck, Geschäftsleiter VG Seeshaupt

Herr Stegherr und Herr Grellmann von Wipfler Plan (TOP 200)

Vorsitzender:

Schriftführer:



Michael Bernwieser, 1. Bürgermeister



Christina Christoph, VA

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
196				<p>Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den neuen Bauhofleiter, Herrn Tobias Salcher dem Gemeinderat vor.</p> <p>Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 11. Gemeinderatssitzung vom 01.10.2019</p> <p>GRM Eberle hat folgende Einwendungen zu TOP 184 Resolution zur MVV-Anbindung der Bahnhöfe Penzberg, Iffeldorf, Seeshaupt und Bernried:</p> <p>„Der Gemeinderat Seeshaupt beschließt die Resolution (=schriftliche, auf einem Beschluss beruhende Erklärung) zur MVV-Anbindung der Bahnhöfe Penzberg, Iffeldorf, Seeshaupt und Bernried beim Landkreis Weilheim-Schongau einzureichen.“</p> <p>Die Begründung von Frau Eberle wird verlesen.</p> <p>Vorschlag von BGM Bernwieser, das Protokoll wird so belassen und die Anregungen von GRM Eberle werden auf der nächsten Sitzung als TOP behandelt. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.</p>
				16
197				<p>Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 01.10.2019</p> <p>TOP 191: Mehrzweckhalle Seeshaupt – Auftragsvergabe Brandschutz</p> <p>Der Einbau von zwei Fluchttüren wurde beschlossen.</p> <p>TOP 192: Auftragsvergabe Einbau einer Entwässerungsrinne im Bereich des Flurwegs</p> <p>Die Firma Hohenrainer wurde für den Einbau der Rinne im Bereich der Fl. Nr. 837/50 beauftragt.</p> <p>TOP 193: Neubeschaffung Gemeindebus</p> <p>Der Leasingvertrag ist abgeschlossen; der Liefertermin für ca. April 2020 angekündigt.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss			
200	16	16	0		<p>BGM Bernwieser stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 200 vorzuziehen, da die Referenten anwesend sind.</p> <p>Sachstand Sanierung Trinkwasserhochbehälter Magnetsried – Vorstellung Kostenschätzung und weitere Beauftragung der Planungsphasen</p> <p>Herr Stegherr und Herr Grellmann von der Firma Wipfler-Plan sind anwesend und berichten. Herr Stegherr stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Projekt vor.</p> <p>Die Power-Point-Präsentation ist als Anlage 1 an das Protokoll angeheftet.</p>
	16	16	0		<p>Der Gemeinderat nimmt die Kostenschätzung zur Kenntnis und beauftragt die weiteren Planungsphasen.</p>
198					<p>Änderung des Bebauungsplans „westlich Pfarrer-Behr-Weg“ im Bereich der Fl. Nr. 218/2, von-Simolin-Str. 21 - Satzungsbeschluss</p> <p>Allen Gemeinderäten sind die Unterlagen vorab per Mail zugegangen.</p> <p>Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentl. Belange</p> <p>Mit Bekanntmachung vom 02.09.2019 wurde die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Träger öffentlicher Belange und Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Eine Frist für die Stellungnahmen wurde bis zum 09.10.2019 gewährt.</p> <p>Folgende Beteiligte haben eine Stellungnahme abgegeben, äußerten jedoch weder Anregungen noch Bedenken:</p> <p>Wasserwirtschaftsamt Weilheim</p> <p>Folgende Beteiligte haben Stellungnahmen mit Anregungen bzw. Bedenken abgegeben:</p> <p><u>Abwasserverband Starnberger See</u></p> <p>Als einem Träger öffentlicher Belange wurden dem Abwasserverband Starnberger See von der Gemeinde Seeshaupt mit Schreiben vom 04.09.2019 die Unterlagen für obiges Vorhaben zugeschickt.</p> <p>Aufgabe des Abwasserverbandes ist es, Stellung zum vorliegenden Bebauungsplan im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß BauGB</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>hinsichtlich der Entwässerungssituation zu nehmen.</p> <p>1.) Veranlassung</p> <p>Die Gemeinde Seeshaupt beabsichtigt den Bebauungsplan „Westlich Pfarrerbegraben“ einer 22. Änderung zu unterziehen; betroffen ist lediglich die Flurnummer 218/2 („von-Simolin-Straße 21“).</p> <p>2.) Abwasserentsorgung</p> <p>Der Abwasserverband Starnberger See unterhält die Abwasserentsorgung im Trennsystem (Trennverfahren). Hierfür sind getrennte Leitungs- und Kanalsysteme für die Ableitung von Schmutzwasser und für Niederschlagswasser angelegt.</p> <p>Das Trennsystem entlastet auf diese Weise die Kläranlage Starnberg von großen Wassermengen aus Niederschlagsereignissen.</p> <p>2.1.) Schmutzwasserbeseitigung</p> <p>Das Flurstück 218/2 ist über vorhandene Schmutzwasserkanäle des Abwasserverbandes in der „von-Simolin-Straße“ und auch in der „Pettenkoferallee“ schmutzwassertechnisch erschlossen.</p> <p>2.2.) Niederschlagswasserbeseitigung</p> <p>Grundsätzlich muss spätestens mit der Aufstellung nachfolgender Bebauungspläne die Niederschlagswasserbeseitigung eindeutig geklärt sein. Nur so können spätere Fehleinleitungen von Fremdwasser in den Schmutzwasserkanal vermieden werden.</p> <p>2.2.1) Einleiten in den Niederschlagswasserkanal</p> <p>Der AV Starnberger See unterhält im Bereich des Flurstückes 218/2 keinen Niederschlagswasserkanal in welchen das Niederschlagswasser eingeleitet werden könnte.</p> <p>2.2.2) Versickerung von Niederschlagswasser</p> <p>Alternativ zur Einleitung in den Niederschlagswasserkanal wäre auch eine Versickerung des Niederschlagswassers im Planungsgebiet grundsätzlich möglich, soweit die Bodenkennwerte eine Versickerung zulassen. Dies entspräche dem wasserwirtschaftlichen Ziel, anfallendes Oberflächenwasser vor Ort direkt dem Untergrund zuzuführen.</p> <p>Jedoch ist dabei immer auf die Topographie des Geländes zu achten. Bei starken Geländeneigungen und möglicher inhomogener Bodenschichten ist von einer</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>horizontalen Versickerung hangabwärts auszugehen, die negative Auswirkungen auf die Bodenwasserverhältnisse tiefer liegender Gebiete erwarten lässt. Hierbei sind unkontrollierte Wasseraustritte in tieferen Lagen mit Schäden an bestehender Bebauung oder Ausleitungen auf öffentliche Flächen die Folge. Grundlegende Planunterlagen bzgl. Versickerungsmaßnahmen wären beim AV Starnberger See einzureichen.</p> <p>Dem Abwasserverband liegen Bodenkennwerte vor die eine Beurteilung der Sickerfähigkeit zulassen; eine Versickerung ist gut möglich.</p> <p>Die Erschließung des Flurstückes 218/2 ist niederschlagswassertechnisch gesichert.</p> <p>3.) Ableitung von Grund-, Hang- und Quellwasser</p> <p>Durch mögliche bauliche Verdichtungen und Hangbauweisen könnte Quell- oder Schichtenwasser angetroffen werden.</p> <p>Deren Einleitung in Kanäle des Abwasserverbandes Starnberger See ist gemäß Entwässerungssatzung nicht gestattet, da es sich nicht um Abwasser handelt. Entsprechende Voruntersuchungen des Baugrunds sind hier empfehlenswert. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass beim Bau auftretendes Grund-, Hang- und Quellwasser nicht vom AV Starnberger See abgeleitet wird. Der AV Starnberger See übernimmt für eventuell auftretende Schäden keinerlei Haftung.</p> <p>4.) Ergänzung / Sonstiges</p> <p>Eine eventuell notwendige temporäre Ableitung von Baugrubenwasser (Grundwasserabsenkung) o.ä. ist rechtzeitig beim Abwasserverband (Einleitgenehmigung) und beim Landratsamt (Wasserrecht) zu beantragen.</p> <p>Im Übrigen ist die Entwässerungssatzung (EWS) des Abwasserverbandes nebst „Zusätzlichen Technischen Bestimmungen“ (ZT B) grundsätzlich zu beachten und rechtlich bindend!</p> <p>Abwägung</p> <p>Das Schreiben des Abwasserverbands Starnberg wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Bezüglich Punkt 2.2.2) Versickerung von Niederschlagswasser wird eine entsprechende Festsetzung aufgenommen.</p> <p>Beschluss (gemäß Beschlussvorschlag des Planers):</p> <p>16 16 0 Zur Klarstellung zur Versickerung von Niederschlagswasser wird unter § 1 folgende Festsetzung „Das anfallende Niederschlagswasser ist über belebte Bodenschichten zu versickern.“ eingefügt.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p><u>Landratsamt Weilheim-Schongau, SB 40.1 - Bauleitplanung</u></p> <p>Zu der o. g. Änderung folgende Anmerkungen:</p> <p>Der ursprüngliche Bebauungsplan unterscheidet u. a. zwischen Haustyp I + D und II. Der nun gewünschte Erweiterungsbau entspricht dem Haustyp I + D, festgesetzt wird laut der Änderungsplanung jedoch II. Mittlerweile hat die Rechtsprechung zwar entschieden, dass die Festsetzung I + D unzulässig ist, von dem her wäre die Festsetzung II korrekt. Allerdings würde ich eher die Systematik des ursprünglichen Plans aufrechterhalten und statt II I + D festsetzen.</p> <p>Außerdem wird die Garagenfläche nicht erweitert. Falls der zusätzliche Stellplatzbedarf nicht durch Garagen, sondern durch Stellplätze gedeckt werden soll ist diesbezüglich nichts weiter zu veranlassen. Falls die zusätzlichen Stellplätze in Garagen untergebracht werden sollen müsste die Fläche für Garagen erweitert bzw. eine neue Fläche ausgewiesen werden.</p> <p>Abwägung und Beschluss (gemäß Beschlussvorschlag des Planers):</p>
16	16	0		<p>Dem Hinweis des Landratsamtes wird stattgegeben und der Haustyp in I+D geändert. Zusätzliche Stellplätze werden nicht in Garagen untergebracht, daher sind keine weiteren Festsetzungen zu treffen.</p> <p>Beschlussvorschlag:</p>
16	16	0		<p>Der Gemeinderat Seeshaupt beschließt die Einarbeitung der Ergänzung sowie die 22. Vereinfachte Änderung Bebauungsplan „Westlich Pfarrer-Behr-Weg“, bestehend aus Änderungssatzung und Begründung in der Fassung vom 22.10.2019 als Satzung und beauftragt die Verwaltung, diese ortsüblich bekannt zu machen.</p>
199				<p>Bauantrag auf Hotelenerweiterung / Neubau von 2 Häusern, Magnetsried 4, Fl. Nr. 44 Gemarkung Magnetsried</p> <p>Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig nachstehenden Beschluss:</p>
16	16	0		<p>Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag.</p>
201				<p>Bestellung des Wahlleiters und des stellv. Wahlleiters für die Gemeindewahlen 2020</p> <p>2. BGM Stuffer ist von der Beschlussfassung wegen persönlicher Beteiligung</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>ausgeschlossen.</p> <p>Gemäß Art. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes beruft der Gemeinderat den ersten Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, einen der weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen. Außerdem wird aus diesem Personenkreis zugleich eine stellvertretende Person berufen.</p> <p>Zum Wahlleiter oder dessen Stellvertreter kann nicht berufen werden, wer bei der Wahl zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat mit seinem Einverständnis als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist, für diese Wahlen eine Aufstellungsversammlung geleitet hat oder für diese Wahlen Beauftragter eines Wahlvorschlages oder dessen Stellvertreter ist.</p> <p>Es wird vorgeschlagen als Wahlleiter für die Gemeindewahlen 2020 Frau Andrea Wittkuhn als Wahlleiter und Herrn Fritz Stuffer als Stellvertreter zu berufen.</p>
202	15	15	0	<p>Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.</p> <p>Weiter sind der Verwaltung von den Parteien und Gruppierungen geeignete Personen, die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Wahlausschuss sein sollen, zu benennen.</p> <p>Berichte des Bürgermeisters</p> <p><u>a) Dorferneuerung</u></p> <p>Die Hausschilder, die von der Bürgerstiftung organisiert wurden, werden in den nächsten Tagen an die jeweiligen Häuser angebracht. Es ist nicht geplant, dass auch der Gemeinderat Infoschilder für Seeshaupter Häuser anbringen lässt.</p> <p><u>b) CI</u></p> <p>Die Firma Wangler & Abele hat die Ausschreibungsunterlagen für die Ortsbeschilderung Seeshaupts nach CI verschickt. BGM Bernwieser zeigt das Schilderprogramm.</p> <p><u>c) Dorferneuerung</u></p> <p>Der Dorfentwicklungsplan liegt abschließend vor. BGM fragt nach, ob die Gemeinderäte die Entwürfe runtergeladen haben. Dieser soll auf einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
203				<p><u>d) Fair-Trade</u></p> <p>Die Fair-Trade Ortsschilder sind geliefert. Sie werden diese Woche an den gewünschten Stellen (Partnerschaftsschilder) angebracht. Kosten für die Schilder: 192,34 € (mit Skonto).</p> <p><u>e) Fischtreppe</u></p> <p>Im Lido fanden Bauarbeiten für einen Überlauf des Stausees statt. Dieser ist eingeschränkt auch als Fischtreppe geeignet. BGM Bernwieser zeigt hierzu Fotos.</p> <p><u>f) Boot Weilheimer Straße</u></p> <p>BGM Bernwieser berichtet, dass das Boot an der Weilheimer Straße entfernt wurde, der Anhänger würde aber noch dort stehen.</p> <p><u>g) Einzelhandelskonzept – Fragebögen</u></p> <p>BGM Bernwieser berichtet, dass bisher ca. 800 Rückläufer des Fragebogens in der Gemeinde eingetroffen sind.</p> <p><u>h) Seeseiten – Lindenallee</u></p> <p>BGM Bernwieser teilt mit, dass in der ersten oder zweiten Novemberwoche die Ersatzpflanzung durch die Firma Hörmann, Schrobhausen durchgeführt wird. Die Pflanzung wurde mit den Unteren Naturschutz- und der Straßenbehörde abgesprochen.</p> <p>Öffentliche Bekanntgaben</p> <p><u>a) Einwohnerzahlen</u></p> <p>BGM Bernwieser gibt bekannt, dass in der Gemeinde Seeshaupt zum 30.06.2019 3.257 Einwohner gezählt wurden.</p> <p><u>b) Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland</u></p> <p>Folgende Messungen werden bekannt gegeben.</p> <p>Im August 2019: Osterseenstraße Höhe Lagerhaus, Ortsteil Magnetsried Höhe Haus-Nr. 44, Ortsteil Ulrichs Au Hohenberger Straße ggü. Haus Nr. 59-57, Ortsteil Ulrichs-Au Hohenberger Straße Einmündung Trätbergstraße, Seeseitener</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
204				<p>Straße ggü. Haus-Nr. 4</p> <p>Im September 2019: Ortsteil Jenhausen Höhe Einmündung Hs.Nr. 8; Penzberger Straße Höhe Einm. Herzogstandstraße; Penzberger Straße Höhe Einm. Herzogstandstraße; Ortsteil Ulrichs-Au, Hohenberger Straße ggü. HausNr 59-57; Ortsteil Ulrichs-Au/Hohenberger Straße ggü. Hs. Nr. 59-57; Weilheimer Straße Höhe Einmündung Pfarrer-Behr-Weg</p> <p><u>c) Bürgerplatzl</u></p> <p>BGM Bernwieser verliert die Aktivitäten rund um das Bürgerplatzl vom Juli bis September 2019.</p> <p><u>d) Autobahndirektion Südbayern – A95</u></p> <p>BGM Bernwieser gibt bekannt, dass von Dienstag, 22. bis Donnerstag, 24. Oktober die Anschlussstelle Seeshaupt in Fahrtrichtung Garmisch-Partenkirchen sowohl als Ausfahrt aus der Autobahn, als auch die Einfahrt gesperrt sind. In Fahrtrichtung München sind die Zu- und Abfahrt nicht betroffen.</p> <p><u>e) Entlastungsstraße Weilheim</u></p> <p>BGM Bernwieser teilt mit, dass er zu einem Themenabend „Nutzen-Kosten-Analyse“ am 04.11.2019 in Weilheim eingeladen wurde. Er bittet 2. BGM Stuffer noch einen kurzen Bericht über das Treffen der Stadträte in Weilheim in der letzten Woche.</p> <p><u>f) Einladungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 04.11.2019 um 10:00 Uhr in das Verkehrszentrum – Deutsches Museum München: „Stadtradeln & Schulradeln in Bayern 2019“ - 18.11.2019 um 18:00 Uhr: Informationsveranstaltung zu Geh- und Radwegen im Gemeindesaal in Seeshaupt - 16.11. und 17.11.2019 Feiern zum Volkstrauertag in Jenhausen und Seeshaupt <p>Anträge und Anfragen des Gemeinderats</p> <p><u>a) Mehrzweckhalle</u></p> <p>GRM von Gruchalla fragt an, wie der Sachstand mit dem Einbau der Fluchttüren an der Mehrzweckhalle sei. Es ist ein Schreiben eines Nachbarn an die Gemeinderäte gegangen. BGM Bernwieser weist darauf hin, dass es sich hierbei</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>um eine Thematik handelt, die nur im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden kann.</p> <p><u>b) Umfahrung Weilheim</u></p> <p>2. BGM Stuffer berichtet über die Stadtratssitzung in Weilheim. Es ging bei dem Termin hauptsächlich um die „Nutzen-Kosten-Analyse“ 5 Straßenvarianten wurden behandelt, Die Tunnellösung ist die teuerste und somit unwirtschaftlichste Variante. Eine Ostumfahrung wäre laut der Analyse am Geeigneten. GRM Mell bemerkt dazu, dass bei der Kosten-Nutzen-Bewertung die Umweltaspekte nicht berücksichtigt wurden.</p> <p><u>c) Ehrenamtstag am 19.10.2019</u></p> <p>GRM Egold berichtet, dass am Ehrenamtstag ein barrierefreier Rundgang durch Seeshaupt vom OGVS durchgeführt wurde. Die gesammelten Punkte werden auf einer der nächsten Sitzungen als Antrag an den Gemeinderat gestellt.</p> <p><u>d) Kreisel an der Weilheimer Straße</u></p> <p>GRM Xylander stellt für die nächste Sitzung einen Antrag, mit dem Straßenbauamt eine Vereinbarung zur Gestaltung und Pflege des Kreisverkehrs abzuschließen.</p> <p><u>e) Fair-Trade</u></p> <p>GRM Eberle bemerkt, dass zu wenig Bereitschaft im Gemeinderat in Sachen Fair-Trade sichtbar ist.</p> <p>GRM Eberle bedankt sich, dass die Fair-Trade-Schilder noch in dieser Woche aufgestellt werden sollen.</p> <p>BGM Bernwieser schließt die öffentliche Sitzung um 20:47 Uhr.</p>